

Politik und Beratung – die neue Denkfabrik der Adenauer-Stiftung

> Politische Entscheidungsprozesse in modernen Gesellschaften machen eine wissenschaftlich fundierte und anwendungsorientierte Politikberatung unabdingbar. Die immer komplexer werdenden nationalen und internationalen Herausforderungen verleihen dem Rat von Experten wachsende Bedeutung. Die Adenauer-Stiftung trägt diesen Erfordernissen Rechnung und hat ihr Wissen und ihre Beratungskompetenz in der neustrukturierten Hauptabteilung Politik und Beratung (PuB) in Berlin gebündelt.

Praxisorientierte Lösungsansätze für zentrale Fragestellungen in den Bereichen Wirtschafts-, Innen- und Gesellschaftspolitik sowie Europäische Integration und Außen- und Sicherheitspolitik werden erarbeitet und an Interessierte in Politik und Öffentlichkeit herangetragen.

Drei Schwerpunktaufgaben stehen im Mittelpunkt:

[Analyse und Beratung](#)

PuB analysiert langfristige Entwicklungen und speist die erarbeitete Expertise in politische Entscheidungsprozesse (Parla-

ment, Administration, Parteien) ein. Interessierte Fachkreise werden für politische Herausforderungen sensibilisiert.

[Ideenwerkstatt](#)

Politisch bedeutsame Entwicklungen und Zukunftsfragen werden identifiziert, um Entscheidungsträgern frühzeitig Hinweise und Lösungen anzubieten. Zu diesem Zweck pflegt die Hauptabteilung PuB enge Verbindungen zu Institutionen im In- und Ausland. Die KAS-Büros in über 60 Ländern tragen dazu bei, Expertise zu gewinnen.

[Politikvermittlung](#)

Mit Artikeln in Fachzeitschriften oder Tagespresse, Vorträgen vor Multiplikatoren oder Auftritten in Hörfunk und Fernsehen erläutern PuB-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schwierige Zusammenhänge in verständlicher Form und fördern so den öffentlichen Diskurs als Kernelement demokratischer Entscheidungsfindung.<

Dr. Johannes von Thadden

johannes.thadden@kas.de

Tel. 030/2 69 96-260

Aus dem Inhalt

- > Die Türkei und Europa
- > Dialogforum Marokko – EU
- > Roundtable EU und Thailand
- > Politische Kommunikation in der globalen Welt
- > Kongress zur europäischen Verfassung
- > Dialog der Religionen
- > Analyse des PDS-Parteitags
- > Ausstellung mit Bildern von Efrat Gal-Ed

Willkommen – Welcome – Bienvenido Die neuen KAS-Auslandshomepages

> Seit dem 1. September sind die neuen Homepages der KAS-Auslandsbüros online – im attraktiven Design und mit übersichtlicher Navigation.

Was ist neu und wie sind die Seiten aufgebaut?

Die größere Sprachenvielfalt beseitigt für viele Nutzer die Sprachbarriere: Sie wählen zwischen Englisch, Französisch und Landessprachen. Texte können in

kyrillischen, ab 2004 auch in arabischen Schriftzeichen veröffentlicht werden.

Zum Aufbau der Seiten: Die [Willkommen](#)-Seite präsentiert aktuelle Meldungen, Kontaktdaten sowie ausgewählte Veranstaltungen und Publikationen. Per Mausklick geht es weiter: Die Rubrik [Veranstaltungen](#) enthält Aktuelles und Rückblicke (inklusive Berichte und Reden).

Unter [Publikationen](#) informieren wir Sie über Neuerscheinungen, zum größten Teil als Downloads. Kurzinfos zu den Kooperationspartnern der KAS finden Sie unter [Partner](#) und die Kategorie [Links](#) bietet Kontextangebote. [Kontakt](#) zeigt die KAS-Mitarbeiter, ihre Funktion und Fachgebiete. <

Dr. Lars Peter Schmidt

lars.schmidt@kas.de

030/2 69 96-538

Türkei und Europa – Rechtspopulismus und interreligiöser Dialog

> Am 10. Oktober findet in Ankara der internationale wissenschaftliche Kongress „Rechtspopulismus in Europa – Gefahr oder Belebung für die Demokratie?“ statt. Türkische und deutsche Wissenschaftler untersuchen das Phänomen der rechts- und links-populistischen Parteien in West- und Osteuropa sowie in der Türkei.

Am 23./24. Oktober führen die KAS und Partnerorganisationen in Istanbul die Konferenz „Religion, Staat und Gesellschaft in der Türkei und in Europa – Möglichkeiten und Hindernisse für ein friedliches interreligiöses Miteinander“ durch. Die säkulare türkische Republik kann zu diesem Dialog einiges beisteuern, weil

sie auf einen reichen Erfahrungsschatz hinsichtlich des Zusammenlebens unterschiedlicher Religionen verweisen kann. Sie ist zudem das einzige muslimische Land mit einem säkularen System. Das Einführungsreferat „Religion und ihre Wirkungskräfte in der heutigen Türkei“ hält Professor Mehmet Aydin, zuständiger Staatsminister für Religiöse Angelegenheiten in der Türkei. Internationale Experten beleuchten die verfassungsrechtliche Garantie der Religionsfreiheit sowie Laizismusansätze in europäischen Ländern und der Türkei. <

Dirk Tröndle
kas@konrad.org.tr
Tel. 00 90/3 12/4 40 58 26

Kirche und Politik in Rumänien

> Ein Hauptziel der Stiftungsarbeit in Rumänien ist es, Plattformen für Kirche, Politik und Gesellschaft zu bieten, um über die ethischen Grundlagen einer modernen Bürgergesellschaft zu diskutieren. So organisieren die KAS und die rumänisch-orthodoxe Stiftung Stavropoleos vom 16. bis 18. Oktober in Cheia (Siebenbürgen) das Seminar „Kirche und Politik“. Kleriker, Politiker und Wissenschaftler diskutieren, wie sich die Nationalkirche in das gesellschaftspolitische Leben einbringt und wie dieses Engagement verstärkt werden kann. <

Sabine Habersack
kas@users.ro
Tel. 00 40/21/2 12 65 31

Lokaljournalistenpreis in Prag

> Der Beitrag lokaler Medien zum deutsch-tschechischen Verhältnis ist angesichts des EU-Beitritts des Nachbarlandes von besonderer politischer Aktualität. Am 16. Oktober würdigt die Außenstelle der Stiftung in Prag in Zusammenarbeit mit der deutschsprachigen „Prager Zeitung“ mit der Verleihung des Lokaljournalistenpreises 2003 herausragende Beiträge tschechischer Journalisten zur Förderung der bilateralen Beziehungen. Der Preisträger erhält ein Notebook, das deutsch-tschechische Unternehmen gestiftet haben. <

Frank Spengler
kasprag@pha.inecnet.cz
Tel. 004 20/2 22 32 01 90

Integration von Beduinen

> Die KAS in Jerusalem startet mit der Ben Gurion Universität am 24. Oktober das 3. Jahresprogramm für Beduinenschüler aus zehn Kommunen der Negev-Wüste. Ziel dieser Kurse ist es, ihnen den Zugang zur Universität zu ermöglichen. Dadurch wird ein wichtiger Beitrag zur Integration der Beduinen in die Gesellschaft Israels geleistet. Ab Oktober nehmen 300 Schüler an den Eingliederungskursen teil. Universitätspräsident Prof. Avishay Braverman und der KAS-Repräsentant Johannes Gerster eröffnen das akademische Jahr 2003/04. <

Catherine Hirschwitz
kasjerus@netvision.net.il
Tel. 009 72/2/5 67 18 30

Dialogforum Marokko – EU

> Durch die EU-Osterweiterung wird eine Regelung der Beziehungen zu den südlichen EU-Anrainerstaaten immer wichtiger. Die KAS Marokko veranstaltet am 6./7. Oktober mit dem Think Tank „Association Ribat Al Fath“ das 2. Dialogforum zu den Beziehungen mit der EU. Das Kolloquium für Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft steht unter der Schirmherrschaft König Mohammeds VI. Es referieren u.a. Jacques Santer MdEP, Vorstandsmitglied der EVP/ED-Fraktion und ehemaliger EU-Kommissionspräsident. <

Jan Senkyr
kasma@kas.org.ma
Tel. 0 02 12/37/77 62 73

EU-ASEAN-Dialog

> Vom 6. bis 7. Oktober findet in Singapur die fünfte internationale Konferenz „EU-ASEAN Think Tank Dialogue“ für ASEAN-ISIS-Vertreter sowie Repräsentanten europäischer Think Tanks statt. Referenten sind u.a. Klaus-Jürgen Hedrich MdB und S. Iswaran MP/Singapur Parliament. Die Konferenz bringt Vertreter europäischer Beratungsinstitute mit ihren südostasiatischen Partnern zusammen. Die Veranstaltung soll den ins Stocken geratenen euroasiatischen Dialog intensivieren und Felder für die weitere Zusammenarbeit ausmachen. <

Dr. Colin Dürkop
duerkop@kas-asia.org
Tel. 00 65/62 27 20 01

Roundtable EU und Thailand

> Am 29. und 30. Oktober wird sich eine Delegation des Europäischen Parlaments unter der Leitung von MdEP Hartmut Nassauer (Vorsitzender der CDU/CSU-Gruppe im EP und der Interparlamentarischen Delegation zu den ASEAN-Staaten) und Professor Günter Rinsche (Vorstandsmitglied der KAS) in Bangkok aufhalten. In Roundtable-Diskussionen im thailändischen Parlament sowie in Gesprächen mit weiteren Entscheidungsträgern sollen die interparlamentarischen Beziehungen vertieft und der Dialog intensiviert werden. <

Dr. Beatrice Gorawantschy
kasthai@ksc.th.com
Tel. 00 66/02/3 08 00 08-9

Neuerscheinung: Die Junge Union 1945-1950

> Eine „einheitliche, antifaschistische Jugendorganisation“ zu schaffen, die alle Jugendlichen erfassen sollte, war von Anfang an Ziel der sowjetischen Besatzungsmacht und der KPD. Die Autoren dieses Bandes stellen erstmals die Anfänge der Jugendorganisation der CDU auf Zonenebene sowie in Sachsen ausführlich dar: ihre Zielsetzung, Organisation sowie die Auseinandersetzungen mit FDJ und SMAD. Bereits 1948 wurde die Junge Union in der SBZ verboten und in den „Jugendausschuß“ der Ost-CDU umgewandelt. Viele der jugendlichen Aktiven wurden verhaftet und verbüßten für ihr kurzes politisches Engagement mehrere Jahre in sowjetischen

Lagern oder in Zuchthäusern der DDR. <



Brigitte Kaff (Hrsg.): **Junge Union 1945-1950**. Jugendpolitik in der sowjetisch besetzten Zone, Herder, Freiburg 2003, ca. 320 Seiten, ca. 14 Euro, ISBN 3-451-20442-8

Dr. Brigitte Kaff
brigitte.kaff@kas.de
Tel. 0 22 41/246-453

Demokratieverständnis

> Am 25. Oktober bietet die KAS in ihrer Akademie in Berlin das Seminar „Wurzeln unseres Demokratieverständnisses“ an. Themen sind die Entwicklung der Demokratie in Deutschland von der Aufklärung und der Französischen Revolution über den Deutschen Vormärz und die Deutsche Revolution 1848/1849, Bismarck und Deutsches Kaiserreich, Kaiserliche und Weimarer Verfassung, die Deutschen Diktaturen bis hin zum Grundgesetz. Als Referent konnte die KAS Professor Hansjörg Huber, Hochschule Zittau/Görlitz, gewinnen. <

Renate Abt
renate.abt@kas.de
0 30/2 69 96-253

Analyse des PDS-Parteitag

> Am 25./26. Oktober wird die PDS in Chemnitz ihren Parteitag abhalten. Geplant ist die Verabschiedung eines neuen Programms. Wird der Entwurf nach jahrelangen inhaltlichen Auseinandersetzungen jetzt angenommen? Wie sieht das neue Programm aus? Welche Positionen in der PDS sind mehrheitsfähig? Wie sieht die tatsächliche Neu-Positionierung der Partei aus und welche Zukunftschancen bestehen? Diese Fragen erörtert eine Analyse, die am 27. Oktober erscheint. < Interessenten für den E-Mail-Verteiler wenden sich an

Dr. Viola Neu
viola.neu@kas.de
Tel. 0 30/2 69 96-506

Politische Kommunikation in der globalen Welt – Fachtagung in Mainz

> „Politische Kommunikation in der globalen Welt – Know-how-Transfer oder Einbahnstraße?“ ist der Titel der internationalen Fachtagung, die die Konrad-Adenauer-Stiftung am 30. und 31. Oktober gemeinsam mit dem Institut für Publizistik der Johannes-Gutenberg-Universität und dem ZDF in Mainz realisiert.

Anerkannte Experten aus den USA, aus Afrika, Asien, Lateinamerika und mehreren europäischen Ländern werden darüber diskutieren, wie sich politische und vor allem Wahlkampfkommunikation in den zurückliegenden Jahren weltweit entwickelt hat und was sich voneinander lernen lässt.

Zum Tagungsprogramm gehören Präsentationen über Wahlkampagnen der jüngeren Zeit, die intensive Beleuchtung der „Amerikanisierungsthese“ – nach der sich Entwicklungen in den USA in kürzester Zeit auch anderswo niederschlagen –, eine Debatte über die Rolle der Medien und die Frage, welche Beratung Politik heute auf dem Felde der Kommunikation braucht. Analysiert werden ferner neueste Instrumente der politischen Kommunikation via Internet, im Dialogmarketing oder bei der Meinungsforschung. <

Frank Priess
frank.priess@kas.de
Tel. 0 22 36/707-213

Europa – Mut zur Vision – Kongress zur europäischen Verfassung

> Die Debatte um eine europäische Verfassung hat für die weitere Entwicklung der europäischen Einigung höchste Bedeutung. Deshalb führt die KAS am 20. Oktober im Wasserwerk, Bonn, den Kongress „Europa – Mut zur Vision“ durch. Hauptredner ist der baden-württembergische Ministerpräsident Erwin Teufel, der als Mitglied des Verfassungskonvents den Verfassungsentwurf mitgestaltet hat. Teufel spricht zum Thema „Die neue EU-Verfassung: das Europa von morgen gestalten“. An der anschließenden Podiumsdiskussion wirken mit Peter Altmaier MdB, der stellvertretendes Mitglied im Verfassungskonvent war, Klaus

Prömpers, ZDF-Studio Brüssel, der niederländische Abgeordnete René van der Linden und der Berliner Korrespondent der französischen Tageszeitung „Le Figaro“ Pierre Bocev. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen der Fortgang der europäischen Integration, die europäische Handlungsfähigkeit und das Verhältnis zwischen Europa und den USA. Diese Themen haben in Folge des Irak-Konfliktes, im Blick auf die Verankerung einer europäischen Verfassung und im Vorfeld der Europawahlen 2004 besondere Bedeutung. <

Dr. Rolf Kuypers
rolf.kuypers@kas.de
Tel. 0 22 36/707-275

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die Stiftung lädt Sie herzlich ein zu einer Buchpräsentation am 27. Oktober in Berlin. Asher Ben-Natan stellt sein Buch „Die Chuzpe zu leben“ vor (Newsletter 7/2003 berichtete). Bernhard Vogel, KAS-Vorsitzender und Ministerpräsident a.D., würdigt das Werk Ben-Natans – erster Botschafter Israels in der Bundesrepublik Deutschland und „ein Mann klarer Worte, ein Mann der Versöhnung“ (Die Welt vom 15. Februar 2001).

brigitte.kaff@kas.de



> Der Freundeskreis hat inzwischen etwa 1.230 Förderer. Diese stehen in enger Kommunikation mit der Stiftung, erhalten einen „Freundesbrief“ und werden zu ausgewählten Veranstaltungen eingeladen. Der Freundeskreis unterstützt durch ideelles und finanzielles Engagement unser Ziel, die christlich-demokratischen Grundwerte der Gesellschaft weiterzuentwickeln und zu stärken.

Weitere Infos und Beitrittserklärungen unter www.kas.de <

Petra Kulcsar
petra.kulcsar@kas.de
Tel. 0 22 41/246-616

Dialog der Religionen als Weg der Völkerverständigung

> Die Verständigung über westliche Wertesysteme und die Dialogbereitschaft zwischen den Weltreligionen und ihren Kulturwelten sind dringliche Zukunftsaufgaben einer globalen Gesellschaft. Mit Vortragsveranstaltungen zu den geistigen, kulturellen und politischen Wirkungen der Bibel widmete sich die KAS anlässlich des Bibeljahres diesem Thema. Hieran knüpft der „Dialog der Religionen“ am 13. Oktober im Bonner Haus der Geschichte an. Der Münchner Theologe Professor

Eugen Biser spricht über „Zeichen der Verständigung: Eine Neugestaltung des Verhältnisses der Weltreligionen“. Die Schriftstellerin Eva Zeller liest – eingeführt durch Professor Birgit Lermen – Texte aus ihrem Werk mit religiösen und biblischen Bezügen. Der Abend wird vom Freiburger Theologen und ZDF-Journalisten Professor Michael Albus moderiert. <

PD Dr. Michael Braun
michael.braun@kas.de
Tel. 0 22 41/246-544

Buchenwaldgespräche/Leipzig

> Das 13. Buchenwaldgespräch findet vom 20. bis 22. Oktober in Leipzig statt. Schwerpunkt der Vorträge ist „Widerstand und Verfolgung Jugendlicher“. Besonders gewürdigt wird ihre Beteiligung am Aufstand vom 17. Juni 1953. Auch neue Forschungsergebnisse, die in diesem Jahr aus Anlass des 50. Jahrestags des 17. Juni publiziert worden sind, gehen in die Diskussion ein. Außerdem geplant ist ein Besuch der Justizvollzugsanstalt und der Gedenkstätte in Bautzen, die über Jahrzehnte als zentrale Haftanstalten für politische Gefangene dienten. <

Dr. Brigitte Kaff
brigitte.kaff@kas.de
Tel. 0 22 41/246-453

Dimensionen der Sicherheit

> In der Oktoberausgabe thematisiert die Politische Meinung ein breites Spektrum von Fragen innerer und äußerer Sicherheit. Themen sind u.a.: Zusammenarbeit zwischen Polizei und Nachrichtendiensten im Hinblick auf Gefahren des Islamismus, der Umgang mit extremistischen Tendenzen in Deutschland, Hintergründe von Amokläufen, der Umgang mit Kriminalität im europäischen Ausland (Frankreich, Italien). Aspekte äußerer Sicherheit werden u.a. mit Blick auf die zunehmende militärische Nutzung des Weltraumes erörtert. <

Rita Anna Tüpper M.A.
rita.tuepper@kas.de
Tel. 0 22 41/246-522

Bilder von Efrat Gal-Ed

> Efrat Gal-Ed, 1956 in Tiberias, Israel, geboren, lebt als Malerin und Autorin in Köln. 1974 kam Gal-Ed in die Bundesrepublik und bemüht sich seither um den deutsch-israelischen Dialog. Sie studierte Judaistik und Germanistik sowie Malerei. 1983 war sie Meisterschülerin bei Professor Gotthard Graubner. Ihre Werke präsentierte die Künstlerin in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen. Außerdem produzierte sie Features für den Hörfunk und übersetzte Werke aus dem Hebräischen und Jiddischen. Zuletzt erschien „Das Buch der jüdischen Jahresfeste“ (Insel Verlag, Frankfurt a. M. 2001). Vom 2. bis 30. Oktober stellt die Stiftung in Sankt Augustin Bilder von Efrat Gal-Ed aus. Professor Dieter Ronte, Direktor Kunstmuseum Bonn, führt bei der Ausstellungseröffnung am 2. Oktober in das Werk der Künstlerin ein. <

Dr. Hans Erlen
hans.erler@kas.de
Tel. 0 22 36/707-238



Impressum

Konrad-Adenauer-Stiftung
Redaktion „newsletter“
z.H. Elisabeth Enders
Rathausallee 12
53757 Sankt Augustin
Telefon 0 22 41/246-264
Telefax 0 22 41/246-294
elisabeth.enders@kas.de
www.kas.de

Herausgeber
Wilhelm Staudacher, Generalsekretär der Konrad-Adenauer-Stiftung

Redaktion
Walter Bajohr (Leitung),
Elisabeth Enders
Dr. Günter W. Dill,
Dr. Martin Reuber,
Rita Tüpper

Gestaltung und Satz
unique. Agentur für Kommunikation,
GmbH & Co. KG, Köln

Herstellung
Druckerei Franz Paffenholz GmbH,
Bornheim

Der newsletter erscheint
zehnmals im Jahr

Bildnachweis
Seite 4: Rafi Rothenberg

